TOP 15

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	26.03.2025	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Errichtung einer öffentlichen Toiletten an der Endhaltestelle der Linie 6**

Vorlage Nr.: 20251054

Stellungnahme der Verwaltung

Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) für den Ortskern Rheingönheims ist vorgesehen, das Untersuchungsgebiet um den Bereich der Straßenbahnwendeschleife zu erweitern. Die entsprechenden Beschlüsse werden nach Abstimmung mit der ADD Neustadt herbeigeführt.

Die Endhaltestelle der Straßenbahn-Linie 6 mit einer Wendeschleife für Busse und Straßenbahnen stellt aufgrund der vollversiegelten Fläche einen deutlichen städtebaulichen und klimarelevanten Missstand dar. Die Wendeschleife wird nach Angaben der Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH (RNV) in Zukunft weiterhin für den ÖPNV benötigt und soll durch die RNV barrierefrei umgestaltet werden. Im Zuge dessen könnte, vorbehaltlich einer exakten Prüfung, ein Teil der Fläche entsiegelt und begrünt werden. Ob in diesem Zusammenhang auch eine öffentliche Toilettenanlage hergestellt werden kann, soll ebenfalls untersucht werden. Hierbei besteht bereits Kontakt zur RNV.

Die Herstellung einer öffentlichen barrierefreien Toilettenanlage benötigt eine relativ große Fläche. Es wird im weiteren Verlauf seitens der RNV und seitens der sachbefassten Bereiche der Stadtverwaltung zu prüfen sein, ob und wo eine öffentliche Toilettenanlage in der Nähe der Endhaltestelle errichtet werden kann. Gleichzeitig müssen die Kosten für die Errichtung und den Betrieb ermittelt werden. Die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage könnte im Sinne der Städtebauförderung förderfähig sein, nicht aber der Unterhalt. Konkrete Planungen, Kostenschätzungen und Voruntersuchungen können frühestens nach Abschluss der VU und der Fertigstellung des ISEK ab Herbst 2025 beauftragt werden.